



Kreis Coesfeld, 48651 Coesfeld

Stadt Coesfeld
Fachbereich 60
z. Hd. Herrn Naim
Postfach 1843

48638 Coesfeld

Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld
Postanschrift: 48651 Coesfeld
Abteilung: 01 - Büro des Landrats
Geschäftszeichen:
Auskunft: Frau Stöhler
Raum: Nr. 136, Gebäude 1
Telefon-Durchwahl: 02541 / 18-9111
Telefon-Vermittlung: 02541 / 18-0
Telefax: 02541 / 18-9198
E-Mail: Martina.Stoehler@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

Datum: 26.03.2018

Aufhebung des Bebauungsplanes „Neuordnung der Innenstadt“

Hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrter Herr Naim,

seitens des Kreises Coesfeld bestehen gegen das o.g. Verfahren keine Bedenken.

Die **Untere Bodenschutzbehörde** weist darauf hin, dass im Plangebiet ein Bereich als Altstandort mit der Kennung 183-Co33 und der Bezeichnung „Ehem. Munitionsfabrik 1. WK (genaue Lage unbekannt)“ im Altlastenkataster des Kreises Coesfeld eingetragen ist. Weitere Informationen bzgl. der genauen Lage liegen der Unteren Bodenschutzbehörde des Kreises Coesfeld jedoch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stöhler

Konten der Kreiskasse Coesfeld:

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE54 4015 4530 0059 0013 70
BIC WELADE3WXXX

VR-Bank Westmünsterland eG
IBAN DE68 4286 1387 5114 9606 00
BIC GENODEM1BOB

Postbank Dortmund
IBAN DE67 4401 0046 0001 9294 60
BIC PBNKDEFF

Sie erreichen uns ...

Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
und nach Terminabsprache

LWL-Archäologie für Westfalen - An den Speichern 7 - 48157 Münster

Servicezeiten:

Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt Coesfeld
Fachbereich 60
Postfach 18 43
48638 Coesfeld



Ansprechpartner:
Dr. Christoph Grünewald

Tel.: 0251 591-8880
Fax: 0251 591-8928
E-Mail: christoph.gruenewald@lwl.org

Az.: Gr/Ti/M 162/18 B

Münster, 28.02.2018

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuordnung der Innenstadt“

- Ihr Schreiben vom 27.02.2018 -

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Naim,

bei der Innenstadt von Coesfeld innerhalb des historischen Befestigungsringes handelt es sich – mit Ausnahme nachweislich tiefgründig zerstörter Flächen – um ein vermutetes Bodendenkmal gem. § 2.5 DSchG.

Die Aufhebung des Bebauungsplanes bewirkt, dass Bauvorhaben nunmehr im Rahmen von § 34 BauGB beurteilt werden. Im Genehmigungsverfahren nach § 34 BauGB wird die LWL-Archäologie für Westfalen nicht regelhaft beteiligt. Es muss jedoch festgehalten werden, dass bei Bauvorhaben, die mit Bodeneingriffen verbunden sind, das Bodendenkmal „Innenstadt Coesfeld“ in Teilen betroffen sein kann, so dass hier Belange des Denkmalschutzes zu beachten sind. Gem. § 3,1 DSchG NW unterliegen auch Denkmäler, die noch nicht in die Denkmalliste eingetragen sind, dem Schutz des Gesetzes.

Wir möchten daher darum bitten, die LWL-Archäologie für Westfalen in allen Genehmigungsverfahren im Aufhebungsbereich, die voraussichtlich mit Bodeneingriffen verbunden sind, möglichst frühzeitig zu beteiligen. Ausgenommen werden können nach derzeitigem Kenntnisstand nur tiefgründig zerstört Flächen wie Tiefgaragen o. ä.

Mit freundlichen Grüßen

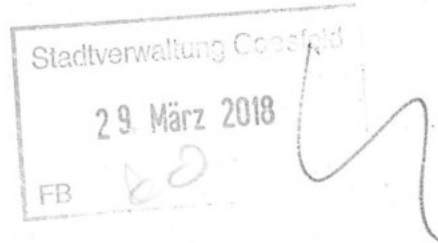
i. A.


(Dr. Grünewald)

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen • 48133 Münster

Stadt Coesfeld
Fachbereich 60
Herrn David Naim
Postfach 1843

48638 Coesfeld



Servicezeiten:

Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Ansprechpartner:
Jürgen Reuter

Tel.: 0251 591-3875

Fax: 0251 591-4025

E-Mail: juergen.reuter@lwl.org

27.03.2018

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neuordnung der Innenstadt“

Sehr geehrter Herr Naim,

die Innenstadt von Coesfeld wurde im letzten Kriegsjahr zu 87 % zerstört. Der Wiederaufbau vollzog sich auf den alten Fluchtlinien, sodass die Innenstadt in ihrem historischen Grundriss wieder entstand. Der Bereich Mühlenstraße blieb dagegen von der Zerstörung weitgehend verschont.

Ein wichtiges Anliegen der städtebaulichen Neuordnung der Innenstadt Ende der 1970er Jahre war, den historischen Stadtkern in seinem Grund- und Aufriss zu erhalten. Die Neugestaltung des Marktplatzes und die Erhaltung der nicht zerstörten Bebauung an der Mühlenstraße waren von besonderer Bedeutung für die Neuordnung. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 wurde für die Mühlenstraße ein Denkmalbereich in Abstimmung mit dem ehemaligen Westf. Amt für Denkmalpflege, aufgrund der geschichtlichen Bedeutung der Mühlenstraße und seiner Bebauung, beschlossen.

Mit der Aufhebung des Bebauungsplanes soll nun gleichzeitig der Denkmalbereich Mühlenstraße aufgehoben werden. Als Folge der Aufhebung sollen neue Bauvorhaben planungsrechtlich nach § 34 BauGB beurteilt werden. Die Gestaltungssatzung Innenstadt ist dabei weiter anzuwenden. Mit der Aufhebung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschrift Nr. 1.1 Denkmalschutzbereich, verliert die Mühlenstraße ihren besonderen Schutzstatus.

Allein durch die Beurteilung nach § 34 BauGB, unter gleichzeitiger Anwendung der Gestaltungssatzung, lässt sich das vorhandene Erscheinungsbild der Mühlenstraße in der Zukunft nicht erhalten. Baumaßnahmen die keine Baugenehmigung benötigen werden damit

nicht erfasst. Dagegen sind alle Maßnahmen im Denkmalsbereich anzuzeigen und damit nach § 9 DSchG NRW erlaubnispflichtig.

Es bestehen darum aus Sicht der städtebaulichen Denkmalpflege erhebliche Bedenken gegen eine Aufhebung der Denkmalsbereichssatzung, im Zusammenhang mit der Aufhebung des Bebauungsplans. Für die Mühlenstraße sollte vor Aufhebung des Bebauungsplanes, wie auf Seite 28 im Umweltbericht formuliert, eine Denkmalsbereichssatzung auf Grundlage des DSchG NRW aufgestellt werden. Nur durch die Satzung besteht die Möglichkeit die Mühlenstraße in ihrer Eigenart, wie Fassaden und Straßenraumgestaltung, zu erhalten.

Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 sollte darum erst mit dem Satzungsbeschluss zum Denkmalsbereich erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. 
Jürgen Reuter
Dipl. Ing. Architekt AKNW

Naim, David

Von: O2-MW-BIMSCHG <O2-MW-BIMSCHG@telefonica.com>
Gesendet: Dienstag, 27. März 2018 18:08
An: Naim, David
Cc: Ewald Bottin
Betreff: Stellungnahme Richtfunk: Bplan Nr. 3 Neuordnung der Innenstadt
Anlagen: A00304 Auswahl Bau.jpg; A00304.xlsx



Betrifft hier Richtfunk von Telefonica o2

IHR SCHREIBEN VOM: 27.02.2018
 IHR ZEICHEN: Bplan Nr. 3 Neuordnung der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Naim,

aus Sicht der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sind nach den einschlägigen raumordnerischen Grundsätzen die folgenden Belange bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, um erhebliche Störungen bereits vorhandener Telekommunikationslinien zu vermeiden:

- durch das Plangebiet führen 2 Richtfunkverbindungen hindurch.

STELLUNGNAHME / BELANGE O2 Telefonica Germany

RICHTFUNKTRASSEN

Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.

Richtfunkverbindung			Eplus		A-Standort			Höhen			B-Standort			Höhen		
Telefonica					E	N	Fußpunkt	Antenne	Gesamt	E	N	Fußpunkt	Antenne	Gesamt		
Linknummer	A-Standort	B-Standort	A-Standort	B-Standort	Grad /Min /Sek	Grad /Min /Sek	ü. Meer	ü. Grund	#WERT!	Grad /Min /Sek	Grad /Min /Sek	ü. Meer	ü. Grund	#WERT!		
305530076	348991128	348991129	12700941	12700942	7° 18' 33.43" E	51° 58' 46.05" N	166	30	196	7° 8' 59.82" E	51° 56' 24.26" N	75	70	145		
305551965	348991128	348991129	12700941	12700942	7° 18' 33.43" E	51° 58' 46.05" N	166	30	196	7° 8' 59.82" E	51° 56' 24.26" N	75	70	145		
									0					0		
									0					0		
									0					0		
									0					0		

Legende
in Betrieb
in Planung

Zur besseren Visualisierung erhalten Sie beigelegt zur E-Mail ein digitales Bild, welches den Verlauf unsere Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindung verdeutlichen sollen.

Ausschnitt:



Die farbigen Linien verstehen sich als Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG. Das Plangebiet ist im Bild mit einer dicken roten Linie eingezeichnet. Die Linien in Magenta haben für Sie keine Relevanz.

Man kann sich diese Telekommunikationslinien als horizontal über der Landschaft verlaufende Zylinder mit einem Durchmesser von rund 20-60m (einschließlich der Schutzbereiche) vorstellen (abhängig von verschiedenen Parametern). Bitte beachten Sie zur Veranschaulichung den im Anhang befindlichen Screenshot mit Einzeichnung der Richtfunkverbindung. Insbesondere bei der Planung und Positionierung von Baukränen bitten wir um Abstimmung mit der ausführenden Baufirma. Alle

geplanten Konstruktionen und notwendige Baukräne dürfen nicht in die Richtfunktrassen ragen und müssen daher einen horizontalen Schutzkorridor zur Mittellinie der Richtfunkstrahlen von mindestens +/- 20 m und einen vertikalen Schutzabstand zur Mittellinie von mindestens +/-10m einhalten.

Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrassen einschließlich der geschilderten Schutzbereiche in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen festzusetzen, damit die raumbedeutsamen Richtfunkstrecken nicht beeinträchtigt werden.

Sollten sich noch Änderungen in der Planung / Planungsflächen ergeben, so würden wir Sie bitten uns die geänderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit eine erneute Überprüfung erfolgen kann.

Bei Fragen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

i.A. Michael Rösch
Behördenengineering

Bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:
Südwestpark 38, 90449 Nürnberg
Mobil: +49 174 – 349 67 03
mail: o2-MW-BlmSchG@telefonica.com

Anfragen zu Stellungnahmen für E-Plus & Telefonica gerne an: o2-mw-BlmSchG@telefonica.com,
oder auf dem Postweg an: Telefónica Germany, Südwestpark 38, 90449 Nürnberg

Die E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf ist ein Mitglied der Telefónica Deutschland Gruppe

Este mensaje y sus adjuntos se dirigen exclusivamente a su destinatario, puede contener información privilegiada o confidencial y es para uso exclusivo de la persona o entidad de destino. Si no es usted, el destinatario indicado, queda notificado de que la lectura, utilización, divulgación y/o copia sin autorización puede estar prohibida en virtud de la legislación vigente. Si ha recibido este mensaje por error, le rogamos que nos lo comunique inmediatamente por esta misma vía y proceda a su destrucción.

The information contained in this transmission is privileged and confidential information intended only for the use of the individual or entity named above. If the reader of this message is not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this communication is strictly prohibited. If you have received this transmission in error, do not read it. Please immediately reply to the sender that you have received this communication in error and then delete it.

Esta mensagem e seus anexos se dirigem exclusivamente ao seu destinatário, pode conter informação privilegiada ou confidencial e é para uso exclusivo da pessoa ou entidade de destino. Se não é vossa senhoria o destinatário indicado, fica notificado de que a leitura, utilização, divulgação e/ou cópia sem autorização pode estar proibida em virtude da legislação vigente. Se recebeu esta mensagem por erro, rogamos-lhe que nos o comunique imediatamente por esta mesma via e proceda a sua destruição



**Stadtwerke
Coesfeld**

Stadtwerke Coesfeld GmbH, Postfach 1861, 48638 Coesfeld

Stadt Coesfeld
FB 60 Planung, Bauordnung, Verkehr
Markt 8
48653 Coesfeld



Nähe. Kraft. Bewegung.

Stadtwerke Coesfeld GmbH

Dülmener Straße 80
48653 Coesfeld
Telefon 02541 929-0
Telefax 02541 929-100

www.stadtwerke-coesfeld.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Bü/Sch

Ansprechpartner
Bernhard Büning

Email
b.buening@stadtwerke-coesfeld.de

Durchwahl
929-261

Datum
19.03.2018

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Neuordnung der Innenstadt"

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Aufhebung des o. g. Bebauungsplanes werden von Seiten der Stadtwerke Coesfeld GmbH keine Bedenken erhoben.

Mit besten Grüßen
STADTWERKE COESFELD GmbH

ppa.

Andreas Böhmer

i. A.

Bernhard Büning



Geschäftsführer
Markus Hilkenbach

Handelsregister
Amtsgericht Coesfeld HRB 1488
Ust.-IDNr.: DE 124468709

Bankverbindung rückseitig!

HWK Münster Bismarckallee 1 48151 Münster

Stadt Coesfeld
Fachbereich 60 – Planung, Bauordnung,
Verkehr
Postfach 18 43
48638 Coesfeld

Unser Zeichen (bitte angeben):

B3.3 Hj/Lem

Datum:

29.03.2018

Ihre Fragen beantwortet:

Norbert Hejna
Telefon 0251 5203-121
Telefax 0251 5203-235
norbert.hejna@
hwk-muenster.de
Zimmer: 221

Ihr Schreiben vom 27.02.2018

**Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Neuordnung der
Innenstadt“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Beteiligung an der Aufhebung o. g. Planentwurfs
tragen wir gemäß § 4 (1) BauGB keine Anregungen vor.Zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung
nach § 2 Abs. 4 BauGB stellen wir keine Anforderungen.

Freundliche Grüße

Handwerkskammer Münster

im Auftrag

Dipl.-Ingenieur Norbert Hejna
Technischer Unternehmensberater - Standortberater
Geschäftsbereich WirtschaftsförderungHandwerkskammer Münster
Bismarckallee 1
48151 Münster
Telefon 0251 5203-0
Telefax 0251 5203-106
info@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.dePostanschrift:
Handwerkskammer Münster
Postfach 3480
48019 MünsterSie erreichen uns:
Mo – Do 08:00-17:00 Uhr
Fr 08:00-14:00 Uhr
Zudem nach VereinbarungBankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
BLZ 400 501 50
Konto 25 092 826
BIC WELADED1MST
IBAN DE36 4005 0150 0025 0928 26Vereinigte Volksbank Münster eG
BLZ 401 600 50
Konto 400 607 100
BIC GENODEM1MSC
IBAN DE27 4016 0050 0400 6071 00

IHK Nord Westfalen | Postfach 4024 | 48022 Münster

Stadt Coesfeld
Amt 61
Postfach 18 43
48638 Coesfeld

Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
www.ihk-nordwestfalen.de

Ansprechpartner:
Ulf Horstmann

Telefon 0251 707-240
Telefax 0251 707-8240
horstmann@ihk-nordwestfalen.de

23. März 2018

hst/pl

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 "Neuordnung der Innenstadt"
Ihr Zeichen FB 60, Ihr Schreiben vom 27.02.2018, Unser Zeichen: 114461
hier: Verfahren gem. 4 (1) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem vorgenannten Bebauungsplan, wie er uns mit Ihrem Schreiben vom 27.02.2018
übersandt wurde, werden von uns weder Anregungen noch Bedenken vorgebracht.

Freundliche Grüße



Ulf Horstmann

Naim, David

Von: Brodin, Sonja, Vodafone DE (External) <Sonja.Brodin01@vodafone.com>
Gesendet: Freitag, 2. März 2018 12:21
An: Naim, David
Betreff: AW: Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung der Stadt Coesfeld

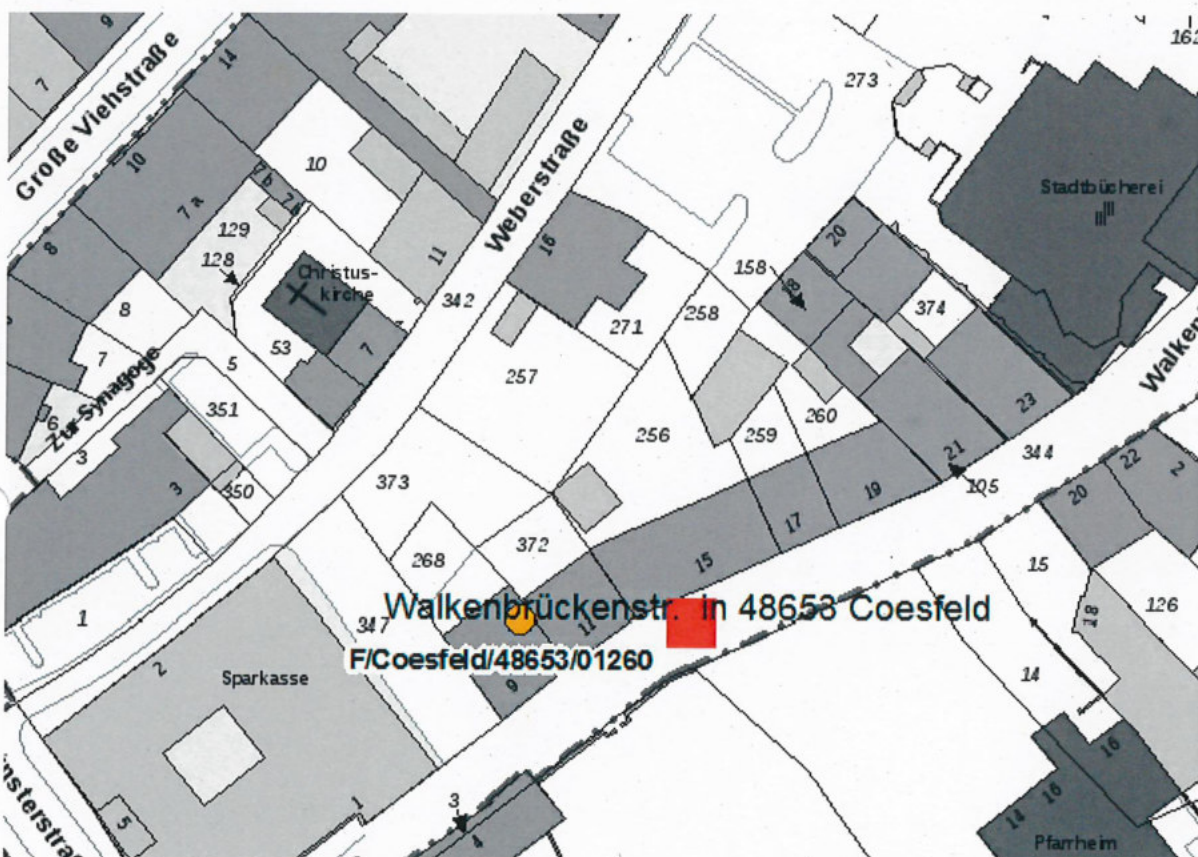
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Mail vom 27.02.2018 und nehmen dazu wie folgt Stellung:

In den von Ihnen angegebenen Planungsbereichen befinden sich KEINE Glasfaserleitungen und Kabelschutzrohre der:

X Vodafone GmbH (ehem. ISIS / ehem. Arcor AG & Co. KG)

Hinweis: im Baugebiet befindet sich der Vodafone-Standort Nr. F/Coesfeld/48653/01260. Ansprechpartner für evt. Bauffeldfreimachungen ist Nihat Yildiz, nihat.yildiz@vodafone.com, Tel. 0231-2291-5524 in Dortmund.



Darüber hinaus ist zur Zeit seitens Vodafone keine Mitverlegung und kein Ausbau geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Vodafone GmbH

Naim, David

Von: Vidal Blanco, Bärbel <baerbel.vidal@amprion.net>
Gesendet: Freitag, 2. März 2018 08:48
An: Naim, David
Betreff: Leitungsauskunft - Vorgangs-Nr. 117582, Aufhebung Bebauungsplan Nr. 3
Neuordnung der Innenstadt
Signiert von: baerbel.vidal@amprion.net

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.

Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Vidal Blanco
Amprion GmbH
Betrieb / Projektierung
Leitungen Bestandssicherung
Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund
T intern 15711
T extern +49 231 5849-15711
mailto:baerbel.vidal@amprion.net
www.amprion.net
Aufsichtsrat: Heinz-Werner Ufer (Vorsitzender)
Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick, Dr. Klaus Kleinekorte
Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund -
Handelsregister-Nr. HR B 15940 - USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Naim, David

Von: Kelch, Maria <maria.kelch@evonik.com> im Auftrag von Fernleitungsauskunft <Fernleitungsauskunft@evonik.com>
Gesendet: Dienstag, 27. Februar 2018 11:24
An: Naim, David
Betreff: Anfrage nicht betroffen! - Aufhebung des Bebauungsplans Nr.3 " Neuordnung der Innenstadt "

AUSKUNFTSANFRAGE VOM 27.02.2018; Fernleitungen nicht betroffen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

an den in Ihrer Anfrage bezeichneten Stellen verlaufen keine der durch uns betreuten Fernleitungen.

Unser Betreuungsbereich umfasst die Fernleitungen folgender Eigentümer / Betreiber:

ARG mbH & Co. KG
AIR LIQUIDE Deutschland GmbH (teilweise)
BASF SE (nur Propylenfernleitung LU-KA und Ethylenfernleitung KE-LU)
Covestro AG (nur CO-Pipeline)
EPS Ethylen-Pipelines Süd GmbH & Co. KG
INEOS Solvents Germany GmbH
K+S KALI GmbH (teilweise)
OXEA Infrastructure GmbH & Co. KG
PRG Propylenpipelines Ruhr GmbH & Co. KG
TanQuid GmbH & Co. KG (teilweise)
Westgas GmbH
Evonik Technology & Infrastructure GmbH

Bei Änderung Ihrer Planung bitten wir um erneute Anfrage.

gez. Droste gez. Kelch

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.

Bitte beachten Sie, dass Sie uns auch über das kostenfreie BIL-Portal für Leitungsauskünfte erreichen:
<https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login>

Mit freundlichen Grüßen

Fernleitungsauskunft
Logistics - Pipelines
Telefax +49 2365 49-4177
fernleitungsauskunft@evonik.com

Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Gebäude Elbestraße 7
Paul-Baumann-Straße 1 / PB 44
45772 Marl
www.evonik.de

PIPELINES